

Einfache Argumentation

Basisargumente

Nicht jedes Argument begründet beim Argumentieren eine These überzeugend, so wie sich auch nicht jeder durch bestimmte Argumente überzeugen lässt, wenn er aus irgendeinem Grunde von einer Meinung nicht lassen kann.

Es gibt Argumente, von denen sagt man, sie seien "**weit hergeholt**" und von anderen wird behauptet, sie seien einfach "**schlagend**". Damit äußert man sich über die (vermutete) **Relevanz eines Arguments für eine These**. Damit ein Argument für eine These relevant sein kann, müssen mindestens die folgenden **Bedingungen** erfüllt sein:

- Der behauptete **Begründungszusammenhang** von These und Argument muss gemeinhin als **schlüssig oder zumindest plausibel** angesehen werden.
- These und Argument müssen **in einem engen Bezug** zueinander stehen. Dies ist immer dann vorhanden, wenn zum Verständnis des Begründungszusammenhangs zwischen einer These und einem Argument kein weiterer unausgesprochener Gedankenschritt steht.* Argumente, die in einem engen Bezug zur These stehen, nennt man **Basisargumente**.

Im nachfolgenden **Beispiel** geht es um Basisargumente:

Zu der **These**:

"Lang anhaltendes Sonnenbaden ist ungesund"

könnten folgende **Argumente** gebracht werden:

1. ...weil die Sonnencreme nicht dauerhaft vor Schäden schützt.
2. ...weil alles, was man zu lange macht, nicht gut ist.
3. ...weil die meisten Leute immer noch nicht begriffen haben, dass auch scheinbar angenehme Dinge gefährlich sein können.
4. ...weil die gefährlichen UV-Strahlen der Sonne die Haut schädigen.

*

Unter der Bezeichnung Gedankenschritt darf aber nicht die Schlussregel im Sinne Toulmins verstanden werden.

Arbeitsanregungen:

1. Welche der genannten Argumente begründen die These kaum oder gar nicht? Versuchen Sie die fehlenden Gedankenschritte zu ergänzen.
2. Welches davon ist das Argument, das die These ohne Zwischenschaltung eines Gedankenschritts begründen kann? (Basisargument)?
3. Führen Sie bei einem Argument, das nicht als Basisargument taugt, untereinander die argumentativen Zwischenschritte aus, die nötig sind, um den Bezug von These und Argument, wie ihn sich der Sprecher vorstellt, nachvollziehbar zu machen.